



Bernd Sievers, Axel von Bursy, Birgit Heise und Steffen Richter (von links) katapultieren Zeven I am zweiten Wettkampftag mit vier Siegen auf Platz vier. Foto: Privat

Erste hält sich tapfer in der Landesliga Ost

Durchwachsene Leistung: Bogensportler sind zuversichtlich

TuS Zeven

Grasberg (Vb/sb). Wer hätte das gedacht, der TuS Zeven als „Neuling“ in der Landesliga Ost des Nordwestdeutschen Schützenbunds (NWDSB) hinterlässt nicht nur einen ausgezeichneten Eindruck bei diesem Wettbewerb, sondern mischte auch kräftig mit: Vier Siege und drei denkbar knappe Niederlagen, das war das Resultat für die Bogensportler um Axel von Bursy vom vergangenen Wochenende.

Der ausrichtende Verein, der SV Adolphsdorf, hatte in der Grasberger Sporthalle alles hervorragend vorbereitet, so dass es zu guten und spannenden Wettkämpfen kommen sollte. Das es so kam, war auch Zeven I zu verdanken, allen voran Axel von Bursy, Bernd Sie-

vers, Steffen Richter und Birgit Heise.

Mit einer Niederlage ging es allerdings gleich los. Gegen den SV Deutsch Evern unterlag Zeven mit 184:197 Ringen. Es folgten zwei Siege, 213:198 gegen die BSG Osterholz und 199:185 gegen den Blumentaler SV. Damit lagen die Schützlinge um Axel von Bursy eigentlich schon gut im „Rennen“. Doch es folgte prompt die zweite Niederlage an diesem Tag. Das zweitbeste TuS-Ergebnis sollte nicht reichen, Zeven unterlag nach einer Führung gegen den SSV Tarmstedt II knapp mit 203:213 Ringen.

Doch das TuS-Team ließ den Kopf nicht hängen, prompt folgte der nächste Erfolg: Mit 202:118 gewann Zeven gegen den Gastgeber, den SV Adolphsdorf II. Auch gegen TSV Lesumstotel behielt Zeven mit 200:160 Ringen die Ober-

hand. Der letzte Wettkampf gegen BSC Wendisch-Evern wurde leichtfertig vergeben. Auch hier waren zwei Pluspunkte möglich, doch am Ende siegte der BSC knapp mit 195:188 Ringen, wobei einige „Fehlschüsse“ seitens der TuS-Akteure für dieses Ergebnis sorgten. Ansonsten sind die Bogensportler aus Zeven zufrieden: Die geschlossene Mannschaftsleistung der Zevenener habe zu diesen Teilerfolgen geführt. So liegt der TuS Zeven jetzt punktgleich mit dem Tabellendritten, dem Blumenthaler SV, auf Platz vier. Angeführt wird die Tabelle vom SV Tarmstedt II.

„Der dritte und vierte Wettkampf findet erst im Januar in Grasberg und Zeven statt, dann wird es sich entscheiden, wer zu den Gewinnern und Verlierern gehört“, so Axel von Bursy optimistisch.